

## **EMERGENCY SMILE – ROTE NASEN Clowns besuchen Flüchtlinge**

*„Die Zahl der Flüchtlinge steigt rasant an“*

*„70.000 Flüchtlinge in nur 24 Stunden“*

*„Bundespolizei kapituliert vor Flüchtlingsstrom“*

Jeden Tag lesen wir Schlagzeilen wie diese und hören von „den Flüchtlingen“, die nach Europa kommen. Auch in Deutschland ist es längst ein Thema. Doch wer sind „die Flüchtlinge“, und was heißt das für uns? Was oft vergessen wird, ist, dass es sich bei Flüchtlingen um Menschen handelt. Menschen, die vor Krieg, Folter und Verfolgung nach Deutschland fliehen oder geflohen sind, mit der Hoffnung, hier ein neues, sicheres Leben führen zu können. Doch kaum in Deutschland angekommen, erwartet sie oft die nächste Enttäuschung: Keine Bleibe, keine Möglichkeit zu arbeiten, keine psychosoziale Unterstützung, um erlebte Traumata zu verarbeiten. Auch gibt es kaum (Weiter-)Bildungsangebote, zumindest für Erwachsene. Flüchtlingskinder wiederum fallen unter die gesetzliche Schulpflicht und erhalten qua Gesetz Bildung. Und gerade Bildung kann bei der Integration von Flüchtlingen, die eine der größten Herausforderungen unserer Gesellschaft sein wird, eine wichtige Rolle spielen.

### **Für Verständnis und Vielfalt**

Die gemeinnützige Organisation ROTE NASEN e.V. will durch das Programm EMERGENCY SMILE zu einem besseren und mitfühlenderen Verständnis beitragen und gleichzeitig die Einstellung fördern, dass Vielfalt unsere Gesellschaft bereichern kann.

ROTE NASEN e.V. gehört zur internationalen Organisation RED NOSES–Clowndoctors International, die Lachen und Lebensfreude zu kranken und leidenden Menschen bringt. In Deutschland ist der Verein ROTE NASEN seit 2003 fester Bestandteil in vielen renommierten Gesundheitseinrichtungen und Kliniken. ROTE NASEN Clowns sind speziell darin ausgebildet, Menschen in schwierigen Situationen neue, hoffnungsvolle Perspektiven zu zeigen. Sie schaffen Brücken, weshalb sie auch oft Begegnungskünstler genannt werden. Für ROTE NASEN stellt die außergewöhnliche Begegnung mit Flüchtlingen die konsequente Weiterentwicklung aller bisherigen Clownvisiten dar. Für EMERGENCY SMILE wurden spezielle Programme entwickelt, die sowohl psychosoziale Aspekte berücksichtigen und sprach- und gemeinschaftsfördernd sind. Gleichzeitig sind sie je nach Zielgruppe wandelbar.

### **1. ROTE NASEN arbeiten mit Flüchtlingskindern und ihren Eltern**

Flüchtlingsfamilien haben oft eine lange Odyssee hinter sich, bevor sie in Deutschland ankommen. In den Flüchtlingsheimen ist jedoch niemand, der sich ihrer traumatischen Erfahrungen annimmt. In Workshops, die für Flüchtlingskinder und ihre Eltern konzipiert sind, haben Familien die Möglichkeit, gemeinsam Clown-, Zirkus- und Geschichtenerzählfähigkeiten zu erlernen. Über die gemeinsamen, positiven Erfahrungen soll ihnen die innere Stärke und Kraft, die sie dazu bewegte, ihre Heimat zu verlassen, nochmals deutlich und bewusst machen. Eltern und ihre Kinder erfahren etwas über die verschiedenen Arten des Geschichtenerzählens, sie lernen Spiele, Jonglierkunst. Durch das Geschichtenerzählen haben Eltern wie Kinder die Möglichkeit, Traumata zu verbalisieren und zu verarbeiten. Die neu erworbenen (Sprach-)Fähigkeiten werden am Ende eines Workshops in Form einer Show präsentiert – den Bewohnern des Flüchtlingsheims wie auch Anwohnern solcher Einrichtungen.

### **2. Zirkusschule mit Flüchtlingskindern und Kindern aus der Nachbarschaft**

In dem Workshop geht es vor allem darum, gemeinsam ein Zirkusprogramm zu erarbeiten. Viel Interaktion – verbal wie nonverbal – und Empathie sind von den Teilnehmern gefragt. Ziel ist es, sowohl Flüchtlingskinder wie auch Kinder aus der Umgebung von Flüchtlingsheimen zusammen lernen zu lassen. Auf diese Weise werden mögliche Vorurteile ab- und nachhaltig Verständnis für die Situation der Flüchtlingskinder aufgebaut. Die „Schule“ wird geführt von Clowns in Kooperation mit Pädagogen. Das Gelernte wird am Ende eines Workshops in Form einer Show präsentiert.

### **3. Workshop für erwachsene Flüchtlinge**

Sich mit einfachen Mitteln auszudrücken und dies mit anderen zu teilen, sind die zentralen Aspekte des Workshops für Erwachsene. Mittel hierfür sind theater- und zirkuspädagogische Übungen (Improtheater, Musik, Clownerie, Zauberei, Bewegung und Texte). Die Zielsetzung ist hier ähnlich der Workshops für Eltern mit Kind: Bewusstwerdung der eigenen Stärke, auf deren Basis neue Lebensstrategien entwickelt werden können. Gleichzeitig hilft das Programm den Erwachsenen über die üblichen Spracherwerbskurse hinaus ihre Deutschkenntnisse anzuwenden und dadurch zu verbessern. Auch hier ist eine abschließende Präsentation in Form einer Vorstellung (oder mehreren Vorstellungen) geplant.

Hinweis: Alle Workshops sind für eine Zahl von 20 bis maximal 25 Teilnehmer begrenzt.

### **Über Reinhard Horstkotte**

Reinhard Horstkotte ist einer von Europas herausragenden Experten auf dem Gebiet der Clownarbeit. In den vergangenen 20 Jahren schuf er Stücke, die auf Bühnen sowie in Interaktion mit dem Publikum aufgeführt wurden. Außerdem gibt er international Seminare und Vorlesungen über die Figur des Clowns, über Theater, Percussion und Zirkustechniken. Reinhard Horstkotte ist seit 2006 künstlerischer Leiter von ROTE NASEN.

### **Über ROTE NASEN e.V.**

Gemäß dem Motto „Lachen ist die beste Medizin“, sieht der gemeinnützige Verein ROTE NASEN seine Aufgabe darin, Patientinnen und Patienten mit der Kraft des Humors zu stärken und ihnen in schweren Zeiten, Heiterkeit und neuen Mut zu schenken. ROTE NASEN Clowns sind keine Mediziner, sondern speziell ausgebildete Künstlerinnen und Künstler.

ROTE NASEN e.V. wird über Spenden finanziert und ist Partner der internationalen Organisation RED NOSES Clowndoctors International, die in elf Ländern tätig ist. Sie ist damit die operativ größte Vereinigung von Clowns in therapeutischen Einrichtungen.

In Deutschland ist ROTE NASEN seit 2003 fester Bestandteil in vielen Gesundheitseinrichtungen und Kliniken. Derzeit schenken 22 ROTE NASEN Clowns jedes Jahr rund 30.000 Patientinnen und Patienten bei regelmäßigen Clownvisiten fröhliche Augenblicke.